

Aufrichtungsfest Tennishallen-Sanierung Tennisclub Rheinfelden

Am vergangenen Donnerstag fand im Rahmen der laufenden Renovations- und Umbauarbeiten der Tennishalle des Tennisclub Rheinfelden das Aufrichtungsfest statt. Zu diesem Anlass versammelten sich zahlreiche Gäste, darunter Vertreter verschiedenster Handwerksbetriebe, die Bauleitung, die Baukommission sowie der Vorstand des Tennisclubs.

Begrüssung und Dankesworte

Ueli Rieder, Präsident des Tennisclub Rheinfelden und der Baukommission, begrüßte die Anwesenden herzlich und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz und das Engagement, das den reibungslosen Verlauf der Bauarbeiten möglich gemacht hat. Auch Bauleiter Karl Graf richtete einige Worte an die Gäste und stellte mit einem Augenzwinkern die Frage, ob der Begriff Aufrichtungsfest in diesem Zusammenhang überhaupt der richtige sei. Denn schliesslich handle es sich nicht um einen Neubau, sondern vielmehr um eine umfassende Sanierung und Renovation. Dennoch wurden im Rahmen der Arbeiten Bindenverstärkungen aufgerichtet, was dem Anlass schlussendlich doch seinen Namen verliehen hat.



Baufortschritt und Arbeiten

In den vergangenen zweieinhalb Monaten hat sich auf der Baustelle viel getan. Die Giebelwände der Halle wurden vollständig saniert und nachgedämmt. Im Inneren erhielt die Halle eine helle und moderne Gestaltung durch weisse Dreischichtplatten, während aussen eine kräftig rote Vollkernplatte angebracht wurde, die dem Gebäude ein frisches und zeitgemäßes Erscheinungsbild verleiht. Zusammen mit dem neuen Vordach und dem markant platzierten TC-Rheinfelden-Logo ist ein beeindruckendes neues Gesicht der Tennishalle entstanden. Die wärmetechnische Sanierung des Daches verlief trotz anfänglich schlechter Wetterbedingungen äusserst effizient. Gegen Ende der Arbeiten hatte das Team dann mit dem Gegenteil zu kämpfen: extremer Hitze mit Temperaturen bis zu 45 Grad auf dem Dach. Um dieser Belastung zu begegnen, begannen einige Handwerker ihren Tag bereits vor sechs Uhr morgens.

Abschliessend bleibt festzuhalten, dass dieses Bauprojekt nicht nur technisch und organisatorisch hervorragend verlaufen ist, sondern auch menschlich: Das Zusammenspiel aller Beteiligten war von gegenseitigem Respekt, Engagement und professioneller Zusammenarbeit geprägt. Mehrfach wurde von verschiedenen Seiten betont, dass man selten eine so gut organisierte und saubere Baustelle erlebt habe – ein Lob, das dem gesamten Team gebührt.

